

## Bienenweiden helfen die Welt zu retten



# Die Markengemeinschaft "Steirisches Vulkanlandschwein" zeigt wie 's geht!

Mit Einbindung der Bevölkerung und gratis Saatgut werden Blumenwiesen angesät. So entstehen wertvolle Bienenweiden im Vulkanland.

Was 2017 mit 70.000 Quadratmetern begann, hat sich mittlerweile weit mehr als verzehnfacht. "Die bäuerlichen Familienbetriebe der Südoststeiermark übernehmen Verantwortung für ihren Lebensraum, für das Steirische Vulkanland."

### Greif zur Region

### Das Gute liegt so nah! Fragen Sie nach der Herkunft.

Vulkanlandschwein, -weizen und -wein sowie andere landwirtschaftliche Produkte werden unter der Dachmarke "Steirisches Vulkanland" vertrieben und stehen für Regionalität und hohes Qualitätsstreben. Wer nach dem Vulkanlandschwein fragt, ob im Supermarkt, in der Kantine oder im Gasthaus, unterstützt die Landwirte der Region und diese stärken mit den Bienenweiden-Anbau die Artenvielfalt. Sehen wir es als Chance, durch den wachsenden Fleischpatriotismus die heimische Landwirtschaft nachhaltig zukunftsfähig zu machen.



Berndorf 119, 8324 Kirchberg/Raab Tel.: 03115/45 20, Fax 45 20-90 Email: office@fleischhof.at





Unsere Sorgfalt. Unser Siegel.

Was hier wächst und entsteht, hat Wert.



#mochmas Vulkanland zukunftsfähig!

Verhalten ändern statt Klimanotstand. Im Vulkanland werden
die Kräfte gebündelt, um sich gemeinsam der Klima-Challenge
anzunehmen: Mit dem Vulkanland-Lebensstil.



Landwirtschaft, Regionen

"Weil die Herkunft zählt"













### **Familienbetriebe**

Über 200 bäuerliche Familienbetriebe im Herzen des Steirischen Vulkanlandes leisten einen Beitrag zur österreichischen Grundversorgung mit Schweinefleisch. Kurze Wege und vertrauensvolle Nähe untermauern das Motto der Regionalmarke: Weil die Herkunft zählt!

### **Nachhaltiger Ackerbau**

"Länger als wir ist nur der Boden hier." Deshalb verdient er maximale Wertschätzung. Fruchtfolge, Erosionsschutz und Humusaufbau sind Ausdruck eines nachhaltigen Ackerbaus. Unsere Landwirte setzen auf hofeigenen Wirtschaftsdünger und mindern so die Kunstdüngerimporte.

### **Regionale Futtermittel**

Die Vulkanlandschwein-Bauern achten auf die Verwendung von Futtermitteln vom eigenen Acker. Durch das Mikroklima der Region ist der Boden wie gemacht für den Anbau von Mais. Aber auch Hirse oder Soja bereichern die Fruchtfolge.

### **Landwirte als Energiewirte**

Vulkanlandschwein-Bauern sind mit Biomasse versorgt und sparen so fast 3.500 Tonnen  $CO_2$  jährlich. Ein Drittel des Stroms der Höfe kommt von der Sonne.

### **Kurze Wege schaffen Vertrauen**

Die Bauern der Vulkanlandschwein-Gemeinschaft bewirtschaften ihre Höfe nicht weiter als 40 Kilometer vom Fleischhof Raabtal entfernt. So werden Tiertransporte auf ein Minimum reduziert.

### **Bienenweiden**

Bauern, die sich zur Herkunftsmarke Steirisches Vulkanlandschwein bekennen, nutzen ihre Äcker, um Blühstreifen und damit Futterquellen für die Bienen zu schaffen.

# Besser für die Welt

### **Eckdaten**

- AMA Gütesiegel als Qualitätsgrundlage
- geboren in der Steiermark
- gemästet, geschlachtet und zerlegt im Steirischen Vulkanland
- 207 bäuerliche Familienbetriebe
- 5.385 Hektar Ackerflächen

### Ökologische Maßnahmen

- 96 % versorgen ihre Heizung und tw. Trocknung mit Biomasse und sparen so 3.445 Tonnen pro Jahr an Kohlendioxid bzw. 1.305.200 Liter Heizöl Äguivalente ein.
- 32,6 % bilanzielle Eigenversorgung mit Sonnen-Strom. In Summe sparen die Bauern damit ca. 1.067 Tonnen CO2 bzw. 404.500 Liter Äquivalente pro jahr ein.
- 99 % der Betriebe setzen auf betriebliche Kreislaufwirtschaft (Gülleausbringung auf eigenen Ackerflächen).
- 76 % der Betriebe führen Erosionsschutzmaßnahmen durch Minimalbearbeitung (Grubber, Streifenfräse, u.ä.) durch.
- 70 % der Betriebe verwenden Pflanzenkohle, Kräuter, Gesteinsmehl, oder effektive Mikroorganismen zur Geruchsreduzierung bzw. zur Steigerung der Tiergesundheit.
- 1 000 000 Quadratmeter Bienenweiden werden in Summe 2020 angelegt.

### Ökologischer Fußabdruck fast halbiert

Das Vulkanlandschweinfleisch verursacht nur 56 % des ökologischen Fußabdrucks von Schweinefleisch aus Deutschland.

### **Supermarkt? Super Markt!**

Im Lebensmitteleinzelhandel ist die Spar-Zentrale in Graz für die Steiermark und das südliche Burgenland der wichtigste Vertriebspartner für Qualitätsprodukte vom Vulkanlandschwein. Frischfleisch, Schinken und Brettljause vom Vulkanlandschwein sind in jedem SPAR-Markt der Steiermark erhältlich.

### Ausgewählte regionale Fleischer

Was zeichnet regionale Fleischer aus? Wenn sie den Strukturwandel geschafft haben, ist das ein Garant dafür, dass sie auf Qualität setzen. So führen ausgewählte Fleischerbetriebe der Steiermark das Steirische Vulkanlandschwein.

### Buschenschänken und Selbstvermarkter

Achten Sie beim Buschenschankbesuch auf den Herkunftshinweis. Viele Top-Betriebe setzen auf das Vulkanlandschwein vom Fleischhof Raabtal. Und auch Selbstvermarkter vertrauen auf die qualitätsvolle Herkunftsmarke.

### **Gastronomie und Kantinen**

"Weil die Herkunft zählt", gilt für die Gastronomie und Top-Kantinen im privaten und öffentlichen Bereich mehr denn je. Auch hier gilt: Bewusste Kunden fragen nach dem Vulkanlandschwein.

### **Top Griller! Top Grillfleisch!**

Wer beim Grill-Equipment auf Qualität achtet, legt sich kein Aktionsfleisch auf den Rost. Wertschätzung verdient nicht nur der Wein, sondern auch das Schwein.

### **Festlich gedeckter Tisch**

Ob Ostern, Weihnachten & Co, am bewusst gedeckten Festtagstisch wird qualitativ Hochwertiges mit Herkunft serviert. Das Steirische Vulkanlandschwein steht für jene Werte, die es verdienen, zu den Festtagen zelebriert zu werden.